

Tagfalter-Monitoring Deutschland Zusammenfassung des Jahresberichts 2008

Seit 2005 erfassen Freiwillige bei wöchentlichen Begehungen entlang festgelegter Strecken (Transekte) alle tagaktiven Schmetterlinge. Die so entstehenden Bestandsdaten dokumentieren die Entwicklung der Falter auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene und können verglichen werden mit denen aus anderen europäischen Ländern, in denen die Beobachtungen z. T. schon seit Jahrzehnten erfolgen. Das Tagfalter-Monitoring Deutschland wird koordiniert vom Helmholtzzentrum für Umweltforschung (UFZ). Der BUND unterstützt dieses Projekt.

Zahlen und Fakten:

Für das Jahr 2008 hat das UFZ von 339 Transekten Daten bekommen (etwas weniger als 2007: 362 Transekte). 295 Zähler waren aktiv und erfassten auf insgesamt 2.926 Abschnitten die Tagfalter.

Bei den Zählungen wurden insgesamt 154.438 Individuen gezählt. Nicht enthalten in der Datenübersicht sind die Zählungen des Tagfalter-Monitoring Nordrhein-Westfalen. Diese Daten fehlen noch in der bundesweiten Datenbank.

In den Monaten April und September wurde nur halb oft gezählt wie von Mai bis August. Ein Grund hierfür könnte das unbeständige Wetter in diesen Monaten sein und die somit nicht erfüllten Erfassungsbedingungen. Positiv ist, dass durch die Sommermonate hindurch eine annähernd konstant bleibende Zählaktivität zu verzeichnen war. Die oft befürchtete „Urlaubslücke“ blieb aus.

Welche Schmetterlingsarten wurden 2008 am häufigsten gezählt?

Von den im Jahr 2008 insgesamt gezählten 154.438 Individuen entfallen 103.949 Individuen, also rund 67 Prozent, auf die 10 häufigsten Arten (siehe Tabelle)

Übersichtstabelle auf Seite 2 ->

Tabelle: Übersicht der im Jahr 2008 im Rahmen des Tagfalter-Monitorings in Deutschland am häufigsten gezählten Arten

Art	Deutscher Name	Individuen 2008	Individuen 2007
<i>Pieris rapae/napi</i>	Kleiner Kohl-Weißling/ Grünader-Weißling	25.802	32.584
<i>Maniola jurtina</i>	Großes Ochsenauge	25.192	18.117
<i>Aphantopus hyperanthus</i>	Schornsteinfeger	11.495	7.894
<i>Melanargia galathea</i>	Schachbrettfalter	10.950	11.001
<i>Coenonympha pamphilus</i>	Kleines Wiesenvögelchen	8.205	9.439
<i>Polyommatus icarus</i>	Hauhechel-Bläuling	6.952	6.610
<i>Pieris brassicae</i>	Großer Kohl-Weißling	5.639	5.905
<i>Nymphalis io</i>	Tagpfauenaug	4.162	8.897
<i>Gonepteryx rhamni</i>	Zitronenfalter	3.029	3.841
<i>Maniola tithonus</i>	Rotbraunes Ochsenauge	2.523	1.259

Vergleicht man die Individuenzahlen der Jahre 2007 und 2008 wird deutlich, dass sich die Nachweise der einzelnen Arten unterschiedlich entwickelt haben. Diese Unterschiede gehen sowohl auf Bestandsveränderungen als auch auf eine unterschiedliche Erfassungshäufigkeit zurück.

9 der 10 häufigsten Arten des Jahres 2008 gehörten auch zu den 10 häufigsten Arten des Vorjahres. An der Spitze hat es also kaum Veränderungen gegeben. Eine Ausnahme bildet der drastische Bestandseinbruch des Kleinen Fuchses, der im Jahr 2007 immerhin noch mit 4391 Individuen nachgewiesen wurde. Auffällig ist auch eine Halbierung des Bestandes an Tagpfauenaugen zwischen 2007 und 2008. Dagegen zeigen das Große Ochsenauge, der Schornsteinfeger sowie das Rotbraune Ochsenauge eine deutliche Zunahme.

Von den knapp 150 in Deutschland vorkommenden Tagfalterarten (ohne die rein alpinen Arten) konnten 113 Arten im Rahmen des Tagfalter-Monitorings erfasst werden. Die Arten, die nicht gesichtet wurden, sind entweder sehr selten oder nur kleinräumig verbreitet. Neben den Tagfaltern wurden noch zahlreiche Arten aus den Gruppen der Widderchen, Eulenfalter, Spanner und Schwärmer gemeldet.

Mehr über das Tagfalter-Monitoring erfahren Sie auf www.tagfalter-monitoring.de.

Kontakt und weitere Informationen:

BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
 Bundesgeschäftsstelle
 Lea Stanke
 Naturschutzkommunikation
 Am Köllnischen Park 1
 10179 Berlin
 Tel.: 030/2 75 86-418
lea.stanke@bund.net
<http://www.bund.net/faltertage>